



Marc Schiess, 41, hat die Schauspielerei im Blut. «Schon in Kinder- oder Jugendaufführungen durfte ich Hauptrollen spielen.» Ab 22. Juni ist der in Biel wohnende Thuner im Stück «flöört.ch – Flirten lernen in 90 Minuten» auf dem Berner Gurten zu sehen. Das Stück der Regisseurin Anne Livia Richard handelt von einem Flirtseminar, in welchem die Teilnehmenden Übungen in Körpersprache, Gestik, Mimik und richtiger Stimmlage absolvieren. Schiess spielt den Draufgänger Magnus, «etwas aufgeblasen, aber auch verletzlich». Eine riesige Chance, «ich fühle mich geehrt und habe in den Proben viel gelernt». Das hiesige Publikum kennt Schiess als ehemaligen Moderator bei «TeleBilingue», der Politologe und Betriebswirtschafter arbeitete auch bei diversen Printmedien wie dem «Bieler Tagblatt». 2020 wechselte er ins Generalsekretariat des Eidgenössischen Departementes des Innern. Warum die Rolle des Draufgängers? Regisseurin Richard und eine gemeinsame Freundin fanden, er habe Talent und sei die ideale Besetzung. «Die Rolle hat durchaus autobiographische Züge», schmunzelt Schiess. «Die Schweiz ist bezüglich Flirten ein Entwicklungsland, etwas mehr spielerischer Mut täte uns gut.» HUA